Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003331/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Sebastian Everding (The Left)

Betrifft: Schutz von Minderjährigen vor Gefahren und ungewollten Einflüssen aus dem Internet

Es ist dringend notwendig, Minderjährige vor Gefahren und ungewollten Einflüssen aus dem Internet zu schützen. In Frankreich gibt es bereits eine Gesetzgebungsinitiative, um auf technischer Ebene entsprechende Maßnahmen zu ermöglichen.

1. Wie schätzt die Kommission die existierenden und möglichen technischen Lösungen ein, die nicht durch Minderjährige umgangen werden können, etwa Elternkontrollen, die verpflichtend auf jedem Gerät vorinstalliert sind?

2. Wird die Kommission sich für EU-weite Lösungen einsetzen, um Minderjährige wirksam – also ohne einfache Umgehungsmöglichkeiten – vor Gefahren und ungewollten Einflüssen aus dem Internet zu schützen, darunter etwa pornografische Inhalte, politische Manipulation, Mobbing, Gewalt oder ungewollte Kontakte, und welche Gefahren priorisiert die Kommission?

3. Welche weiteren Maßnahmen erwägt die Kommission in den Bereichen Prävention und Verbrechensbekämpfung, um Minderjährige vor Gefahren und ungewollten Einflüssen aus dem Internet zu schützen?

Eingang: 28.8.2025